



# WIR BRECHEN DAS SCHWEIGEN!

## Machen Sie mit bei unserer Aktion zum 25.11.2018 – dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

### Im November heißt es wieder: #schweigenbrechen!

Bei Gewalt gegen Frauen wird vielfach weggesehen. Nicht nachgefragt. Nicht hingehört. Mit der diesjährigen Mitmachaktion „Wir brechen das Schweigen“ ruft das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ alle Bürgerinnen und Bürger auf, dies zu ändern. Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25. November bringt das Hilfetelefon das Thema dahin, wo es hingehört: auf die öffentliche Tagesordnung!

Helfen Sie mit, das Thema gemeinsam mit dem Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ in die Öffentlichkeit zu tragen. Am **15. November 2018** startet die Mitmachaktion. Was Sie konkret tun können, erfahren Sie in diesem Aktionsleitfaden.

### Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey ruft zum Mitmachen auf:

*„40 Prozent aller Frauen in Deutschland waren schon einmal von Gewalt betroffen. Das ist kaum zu glauben, aber es ist genau so. Dieser Tatsache müssen wir uns gemeinsam stellen. Jede und jeder kann dabei mithelfen, die Situation zu verbessern. Wir alle können etwas tun, um Frauen dabei zu helfen, sich dauerhaft aus Gewaltsituationen zu befreien. Zum Beispiel, indem wir auf Unterstützungsangebote wie das Hilfetelefon ‚Gewalt gegen Frauen‘ hinweisen und mithelfen, es bekannter zu machen. Damit zeigen wir Betroffenen einen Ausweg aus der Gewalt – und machen Mut für den ersten Schritt. Genau das ist das Ziel unserer großen Mitmachaktion. Machen Sie mit.“*

Bundesministerin Giffey ist Schirmherrin der Aktion „Wir brechen das Schweigen“.

### Die Aktion: dieses Jahr im neuen Erscheinungsbild!

In diesem Jahr steht die Mitmachaktion rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen unter einem besonderen Vorzeichen: Am **20. November** präsentiert das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ seine neue Öffentlichkeitskampagne. Kernstück sind neue Kampagnenmotive sowie ein überarbeitetes Corporate Design. Auch die Aktionsmaterialien der Mitmachaktion – Schilder, Banner, Buttons und Wimpel – wurden der neuen Farbwelt der Kampagne angepasst. Alle Materialien und verschiedene Aktionsideen stellen wir Ihnen in diesem Leitfaden vor.

## Aktionsideen:



### Kleiner Schnapschuss, große Wirkung

Zeigen Sie Gesicht und teilen Sie die Nummer des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“! Drucken Sie dazu unser **Aktionsschild** aus, machen Sie ein Selfie mit dem Schild und posten Sie das Foto mit dem Hashtag **#schweigenbrechen** ab dem **15. November** in Ihren sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter oder Instagram. Alle Beiträge mit dem Hashtag werden in einer Fotogalerie auf der Internetseite des Hilfetelefon gesammelt. Gern können Sie uns Ihr Bild auch zusenden an: [partnerbuero@hilfetelefon.de](mailto:partnerbuero@hilfetelefon.de)

### Zeigen Sie Profil – mit unserem Facebook-Rahmen

Rund um den 25. November stellen wir Ihnen auf Facebook einen Aktionsrahmen bereit, mit dem Sie Ihr Profilbild versehen können. Der Rahmen zeigt das Logo des Hilfetelefon und den Hashtag **#schweigenbrechen**. Aktualisieren Sie Ihr Profilbild und zeigen Sie so Ihren Freundinnen und Freunden, wofür Sie sich einsetzen. Jedes Liken und Teilen hilft dabei, die Nummer des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ weiter zu verbreiten. Den **Profilbild-Rahmen** finden Sie bei Facebook unter den Stichworten „Gewalt gegen Frauen“ und „Hilfetelefon“ sowie ab dem **15. November** über die Facebookseite des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“.



### Ein Megafon wirft Fragen auf

Im Vorfeld des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen wollen wir in den sozialen Netzwerken für Irritation sorgen. Posten Sie am **20. November** um 10.00 Uhr ein **Megafon-Symbol** auf Facebook, Twitter oder Instagram. Nutzen Sie dazu die Megafon-Emojis der sozialen Netzwerke. Antworten Sie zunächst nicht auf Kommentare oder Fragen. Ab 17.00 Uhr können Sie entweder einen eigenen Beitrag verfassen und Ihr rätselhaftes „Schweigen“ brechen oder den Post oder Tweet von anderen Teilnehmenden teilen. Das Megafon steht dabei symbolisch für die Mitmachaktion **#schweigenbrechen** – als Zeichen gegen das Verschweigen, Wegsehen und Tolerieren, wenn es um Gewalt gegen Frauen geht.



### Die Aktion vor Ort

Jedes Jahr realisieren zahlreiche Engagierte kleine und große **Aktionen vor Ort**. Damit setzen sie bundesweit ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Es ist diese Vielzahl und Vielfalt an Initiativen, die den Erfolg der Mitmachaktion ausmachen!

Werden auch Sie vor Ort aktiv! Ideen und Anregungen finden Sie auf der nächsten Seite.

### **Machen Sie mit einem Infostand auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam**

Am 25. November oder bereits im Vorfeld: Informieren Sie mit einem Infostand und dem Aktionsbanner an zentraler Stelle in Ihrer Stadt oder Gemeinde über Gewalt gegen Frauen. Verteilen Sie die kostenlosen Infomaterialien des Hilfetelefons „Gewalt gegen Frauen“ und laden Sie Bürgerinnen und Bürger dazu ein, ein Unterstützerfoto mit dem Aktionsbanner oder dem Aktionsschild aufzunehmen.

### **Stellen Sie eine Diskussionswand an Ihrem Infostand auf**

Hier können Passantinnen verbale Angriffe und Sprüche, denen sie ausgesetzt waren, auf einer großflächigen Plakatwand mit dicken Filzstiften niederschreiben. In der Mitte steht groß: #schweigenbrechen. Damit zeigen Sie deutlich, wie viele Frauen bereits geschlechtsspezifische Gewalt erfahren haben.

### **Bewerbung im Öffentlichen Personennahverkehr**

Sprechen Sie mit den städtischen Verkehrsbetrieben und setzen Sie die Aktion „Jede 3. Frau“ in Bussen und Straßenbahnen um oder lassen Sie digitale Banner schalten. Bei Interesse des ÖPNV an der Bewerbung des Hilfetelefons „Gewalt gegen Frauen“ wenden Sie sich bitte an: [partnerbuero@hilfetelefon.de](mailto:partnerbuero@hilfetelefon.de)

### **Zeigen Sie eine Ausstellung**

Organisieren Sie eine Ausstellung zum Thema Gewalt gegen Frauen, z.B. gemeinsam mit der Volkshochschule, dem städtischen Kulturzentrum, dem Theater oder anderen interessierten Kultureinrichtungen. Nutzen Sie für Ihre Ausstellung die neuen Kampagnenmotive des Hilfetelefons. Diese stehen in den Formaten DIN A2, DIN A3 und DIN A4 zur Verfügung.

### **Aktivieren Sie Ihre Kontakte vor Ort**

Machen Sie die Lokal- und Regionalmedien auf Ihre Aktionen zum 25. November aufmerksam. Laden Sie den Bürgermeister zu einem Medienbild mit den Materialien der Mitmachaktion ein oder überzeugen Sie ihn, das Aktionsbanner prominent an der Rathausfassade zu platzieren. Sprechen Sie mit den Gastronomen und dem Einzelhandel vor Ort und bitten Sie sie, z.B. den „Du bist nicht allein“-Aufkleber des Hilfetelefons „Gewalt gegen Frauen“ in ihren Räumen anzubringen.

Beziehen Sie Krankenhäuser und Arztpraxen und auch Polizei und Feuerwehr in die Aktion „Wir brechen das Schweigen“ ein. Regen Sie beispielsweise dazu an, im Eingangsbereich oder in den Wartezimmern kostenlose Infomaterialien auszulegen und die Plakate oder Abreißzettel des Hilfetelefons aufzuhängen.

### **Verteilen Sie Infomaterialien**

Informationsmaterialien zum Hilfetelefon wie Flyer, Abreißzettel, Plakate und Aufkleber können Sie online über [www.hilfetelefon.de/materialien-bestellen](http://www.hilfetelefon.de/materialien-bestellen) anfordern.

### **Sie planen bereits eine eigene Aktion?**

Selbstverständlich können Sie die Aktion des Hilfetelefons „Gewalt gegen Frauen“ auch in Ihre eigenen Aktivitäten rund um den 25. November integrieren. Verteilen Sie zudem die neuen Informationsmaterialien des Hilfetelefons vor Ort! Flyer, Plakate und Aufkleber können Sie kostenfrei bestellen.

### **Kontakt**

Bei allen Fragen zur Aktion wenden Sie sich bitte an das Partnerbüro des Hilfetelefons „Gewalt gegen Frauen“: [partnerbuero@hilfetelefon.de](mailto:partnerbuero@hilfetelefon.de)  
**+49 30 700 186 723**

## Nutzen Sie die neuen Aktionsmaterialien!

Alle Aktionsmaterialien können Sie kostenlos hier  
herunterladen:

[www.hilfetelefon.de/kampagnen-aktionen/  
aktionen/schweigen-brechen](http://www.hilfetelefon.de/kampagnen-aktionen/aktionen/schweigen-brechen)

### Aktionsschild

Das Aktionsschild für ein Selfie in den sozialen Netzwerken steht in den Formaten DIN A4 und DIN A3 zum Herunterladen bereit.



### Aktionsbanner

Die Druckvorlagen für die Aktionsbanner sind in drei Größen erhältlich: M (1400 x 260 mm), L (2100 x 390 mm) und XL (3500 x 650 mm). Einfach online herunterladen und einen Druckauftrag bei Ihrer Druckerei erteilen.



### Aktionswimpel

Auch mit dem Aktionswimpel können Sie Flagge gegen Gewalt an Frauen zeigen. Ergänzen Sie die Druckvorlage mit Ihrem Statement zu „Schweigen brechen heißt ...“ und inszenieren Ihre individuelle Botschaft. Sie können auch mehrere Wimpel ausdrucken, zu einer Kette zusammenbinden und diese prominent aufhängen oder für ein Medienbild nutzen.



### Aktionsbuttons

So wird die Aktion für alle sichtbar! Bestellen Sie den kostenfreien Aktionsbutton (Durchmesser: 56 mm) über unser Online-Formular ([www.hilfetelefon.de/materialien-bestellen](http://www.hilfetelefon.de/materialien-bestellen)) und tragen Sie ihn gut sichtbar an Ihrer Kleidung oder Tasche.



### Aktionsschilder „Jede 3. Frau“

Zeigen Sie der Öffentlichkeit und den Medien mit einem aufmerksamkeitsstarken Bild, wie weit Gewalt gegen Frauen in Deutschland verbreitet ist. Das DIN-A3-Schild auf der Webseite herunterladen, in der Mitte falten und über die Stuhllehne jedes 3. Sitzes im Stadion oder im Stadtratssaal, im städtischen Theater oder Kino hängen, ggf. mit Tesafilm oder einer Sicherheitsnadel befestigen.



### Aktionsmaterialien individuell gestalten

Gestalten Sie Ihre Aktionsmaterialien selbst und integrieren Sie z. B. Ihr Logo oder eine persönliche Botschaft. So können Sie die Aktion vor Ort gut mit Ihren eigenen Aktivitäten verbinden.